



Mitmachzettel für Eltern – Martinsumzug 2025

Liebe Eltern,

wir freuen uns auf einen unvergesslichen **Martinsumzug** am **13. November** mit unseren Kindern und der ganzen Schulgemeinschaft. In diesem Schreiben sind noch einmal alle wichtigen Mitmach-Informationen zusammengefasst:

- **Laternen bestaunen** bei der Laternenausstellung **ab 16.00 Uhr**
- **Warmsingens für Eltern** auf dem Schulhof **ab 16.45 Uhr**
- **Eigene Tassen mitbringen** für Apfelpunsch und Glühwein nach dem Umzug
- **Kleingeld in die Tasche stecken** für Brezeln (2 Euro) und Glühwein (3 Euro) nach dem Umzug. Der Apfelpunsch für Kinder ist kostenlos.
- **Liedertexte einüben, auf dem Handy speichern und beim Umzug fröhlich mitsingen.** Texte siehe unten

Liedertexte für unseren Martinsumzug

Abends, wenn es dunkel wird

Text: Heinrich Seidel,
Melodie: Walter Twellmann

Abends, wenn es dunkel wird
und die Fledermaus schon schwirrt,
ziehn wir mit Laternen aus
in den Garten hinterm Haus.
Und im Auf- und Niederwallen
lassen wir das Lied erschallen:
Laterne, Laterne, Sonne, Mond und Sterne.

Plötzlich aus dem Wolkentor,
kommt der gute Mond hervor,
wandelt seine Himmelsbahn
wie ein Haupt-Laternenmann.
Leuchtet bei dem Sterngefunkel

Sankt Martin, Sankt Martin

Volkstümlich

Sankt Martin, Sankt Martin,
Sankt Martin ritt durch Schnee und Wind,
sein Roß das trug ihn fort geschwind.
Sankt Martin ritt mit leichtem Mut,
sein Mantel deckt ihn warm und gut.

Im Schnee saß, im Schnee saß,
im Schnee, da saß ein armer Mann,
hatt' Kleider nicht, hatt' Lumpen an.
„O helf mir doch in meiner Not,
sonst ist der bitt're Frost mein Tod!“

Sankt Martin, Sankt Martin,
Sankt Martin zog die Zügel an,

lieblich aus dem blauen Dunkel:
Laternen, Laternen, Sonne, Mond und Sterne.

Ei, nun gehen wir nach Haus,
blasen die Laternen aus,
lassen Mond und Sternelein
leuchten in der Nacht allein,
bis die Sonne wird erwachen,
alle Lampen auszumachen:
Laternen, Laternen, Sonne, Mond und Sterne.

Laternen, Laternen

Volkstümlich

Laternen, Laternen, Sonne, Mond und Sterne!
Brenne auf mein Licht, brenne auf mein Licht,
aber nur meine liebe Laterne nicht.

Laternen, Laternen, Sonne, Mond und Sterne!
Sperrt ihn ein den, sperrt ihn ein den Wind.
Er soll warten, bis wir zu Hause sind.

Laternen, Laternen, Sonne, Mond und Sterne!
Bleibe hell mein Licht, bleibe hell mein Licht,
denn sonst strahlt meine liebe Laterne nicht.

sein Roß stand still beim armen Mann.
Sankt Martin mit dem Schwerte teilt
den warmen Mantel unverweilt.

Sankt Martin, Sankt Martin,
Sankt Martin gibt den Halben still,
der Bettler rasch ihm danken will.
Sankt Martin aber ritt in Eil'
hinweg mit seinem Mantelteil.

Ich geh mit meiner Laterne

Volkstümlich

Ich geh mit meiner Laterne,
und meine Laterne mit mir.
Da oben leuchten die Sterne,
da unten leuchten wir.
Ein Lichtermeer zu Martins Ehr.
Rabimmel, rabammel, rabumm bumm
bumm.

Ich geh mit meiner Laterne...
Der Martinsmann, der zieht voran.
Rabimmel, rabammel, rabumm bumm
bumm.

Ich geh mit meiner Laterne...
Wie schön es klingt, wenn jeder singt.
Rabimmel, rabammel, rabumm bumm
bumm.

Ich geh mit meiner Laterne...
Mein Licht ist aus, ich geh nach Haus!
Rabimmel, rabammel, rabumm bumm
bumm.

Auf leuchtende Laternen und Kinderaugen!

Herzliche Grüße
Ihr Martinskomitee